



Christbaumactivity Lions Club Sigmaringen-Hohenzollern

Liebe Lions,

nach einer, wie ich finde wieder gelungenen Christbaum-Activity drängt es mich, darüber zu berichten!

Am Freitag, dem traditionellen Einschlagtag, fanden sich unter Führung von Cornelius und Jürgen 12 Lions in Zielfingen ein, um aus unserer Schonung noch den Rest an schönen Christbäumen zu schlagen. Trotz tiefem Geläuf gelang es uns im Duft von Kettensägen, Quad und menschlichem Schweiß über 60 Bäume zu schlagen, die alle sehr ansehnlich waren, aber vor allem auch den individuellen Geschmack trafen. Da gab es Bäume mit bischofsstabförmigem Stamm, Bäume, die der heutigen Bevölkerungspyramide gleichen, Bäume mit Zwillingss- und Drillingsspitzen und einfach nur schön schwere Bäume. Die Stimmung war bei sonnigem Wetter und milden Temperaturen prächtig, Jo's Lachen ansteckend und Cornelius' und Jürgens Kommandos zwingend.



Nachdem unsere Bäume verpackt und im LKW verstaut waren, ging es wie immer zur Christbaumschmiede Kiesel nach Zielfingen, wo weitere 90 Nordmänner auf uns warteten. Hier war das Verpacken in den bereits schon recht vollen LKW eine logistische Herausforderung, der dann doch nicht alle gewachsen schienen. Da fühlte man sich an die Kindergartenzeit erinnert, wenn gestandene Lions dann plötzlich nicht mehr wollten und mit den Füßen stampften unter dem Motto: „Ich nehm' den Baum jetzt nicht noch einmal in die Hand, ich mag jetzt nimmer, ich hab jetzt Hunger!“

Zu guter Letzt, nach getaner Arbeit und verstauten Bäumen, erwartete uns der Rosengarten in Sigdorf, wo wir uns mit Zwiebelrostbraten, Steaks und selbstgemachten Maultaschen stärkten.

Mit leicht dezimierter, aber voll motivierter Mannschaft ging es nach Sigmaringen zum Ausladen, Auspacken und Drapieren unserer Bäume in die Adlergasse, „da wo Gabys's Bar ist“!! Der Standort erwies sich als sehr geeignet, die Bäume konnten unter den staunenden Blicken der vorbeikommenden Fußgänger ideal sortiert und präsentiert werden. Es war schön anzusehen, wie Lions über mannshohe Metallzäune kletterten, Dolche zückten, Netze teilten und sich dabei noch an der gemeinsamen Aktion erfreuten!

Pünktlich um 06 Uhr am Samstagmorgen war dann bei endlich winterlichen Temperaturen die Nacht vorbei, die letzten Vorbereitungen für den Verkauf wurden ab- und der Glühweintopf angeschlossen und um 06:30 Uhr war schon der erste Christbaum verkauft. Inge hatte zur Stärkung neben Punsch auch noch für herrliches Zopfbrot gesorgt.

Bei regem Käuferinteresse konnte festgestellt werden, dass der Lieferservice sehr gut angenommen wurde, wobei sich „Links oder rechts der Donau“ als die entscheidende Frage im Laufe des Vormittags herauskristallisieren sollte. Herbert und Peter haben mit ihren Fahrzeugen die Bäume ausgeliefert, während unser bewährtes Team mit tatkräftiger Unterstützung unserer Damen die Bäume an die Frau bzw. den Mann brachte. Selbst individuellen Transportwünschen konnte durch Nanni und Ute entsprochen werden!



Alles in allem wieder eine gelungene Aktion, mit der wir uns auch nach außen wieder sehr gut präsentieren konnten!